



BA Sozialwissenschaften – Medien, Politik, Gesellschaft

ECTS und Auslandsmobilität

Susanne Keuneke / Marco Dohle



Kurzprofil des Studiengangs

- Integrationsstudiengang der Fächer Soziologie, Politikwissenschaft, Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Start: Wintersemester 1999
- knapp 400 Absolventen
- seit WiSe 2002: MA Sozialwissenschaften (v.a. Soziologie und Politikwissenschaft)
- seit WiSe 2005: MA Politische Kommunikation (v.a. KMW und Politikwissenschaft)



BA Sozialwissenschaften: ECTS

- Ausgangspunkt der Planung: SWS (insges. 96)
 - nachträgliche ‚Übersetzung‘ in CP (insges. 180)
 - 2 SWS = 2 CP
 - eine Abschlussprüfung (AP) = 2 – 6 CP
 - Pflichtpraktikum + Bericht = 16 CP
 - Bachelorarbeit = 12 CP
- CP im Studienalltag ‚unsichtbar‘
 - Dokumentation der Leistungen durch Beteiligungsnachweise (BN) und Abschlussprüfungsnachweise
 - Ausweisung der CP auf dem Diploma Supplement
 - datenbankbasiert, aktueller Stand kann jederzeit erfragt werden



BA Sozialwissenschaften: Internationalisierung

- Vom ersten Jahrgang an: gute Erfolge der Absolvent/inn/en bei Bewerbungen um internationale MA-Studiengänge
 - Schwerpunkte: Europa und Australien, aber auch USA
 - Unterstützung durch Sozialwissenschaftliches Institut
 - zweisprachiges Diploma Supplement/Transript of Records
 - englischsprachige Broschüre zum Studiengang, u.a. mit Ausweisung der Module/CP
 - Letters of Recommendation
 - hohe Motivation der Studierenden



BA Sozialwissenschaften: Internationalisierung

- ‚Initialzündung‘ für Internationalisierung 2003:
 - Einrichtung des ‚Büros für Internationalisierung‘ (Drittmittel)
 - bisher Partnerschaftsverträge mit 15 Universitäten in Großbritannien, Finnland, Dänemark, Tschechien, Italien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Litauen, Lettland, Ungarn, Türkei
 - Kooperation mit Utrecht School of Economics (USE)
 - BA Minor als Zusatzqualifikation
 - Alle Partneruniversitäten sind ECTS-System angeschlossen (und bieten modularisierte Studiengänge an!)
 - Studieninhalte (± Module) von zentraler Bedeutung für Partnerschaft



(Curriculare) Integration der Auslandsmobilität

- Umstrukturierung des Studienplans: 4. oder 5. FS von Pflichtveranstaltungen befreit
 - zweiter Teil der Methodenausbildung als Kompaktveranstaltung im 3. FS
 - einsemestrige Lehrforschungsprojekte im 4./5. FS
- Appell an Studierende: vorausschauende Planung!
 - Mehraufwand im 3. und 4./5. FS einkalkulieren
 - vor dem Auslandssemester klären: Welche Veranstaltungen können für welches Modul angerechnet werden?
 - Voraussetzung: rechtzeitige Veröffentlichung seitens der Partneruniversität!



(Curriculare) Integration von Auslandsmobilität

- Eintrag extern erbrachter Studienleistungen in Diploma-Supplement-Datenbank
- Anerkennung extern erbrachter Prüfungsleistungen durch Fachvertreter/innen
 - Prüfungsamt nimmt Eintrag ins Transcript of Records vor
- Gute Annahme der Mobilitätsoption: pro Jahrgang legen 25-30% der Studierenden ein Auslandssemester ein (steigende Tendenz)
 - zudem hohe Nachfrage nach Masterstudiengängen und Praktikums-/Arbeitsmöglichkeiten im Ausland



Fazit

- ECTS spielt bedeutsame Rolle bei Hochschulpartnerschaften
 - aber auch: inhaltliche Kompatibilität (± Module)
- Weitere Voraussetzungen für Auslandsmobilität
 - ggf. curriculare Bereinigung
 - Personelle Ressourcen (!)
 - Motivation und weitsichtige Planung der Studierenden



Nachfragen und Hinweise

- Jun.-Prof. Susanne Keuneke
(keuneke@phil-fak.uni-duesseldorf.de)
- Dipl.-Medienwiss. Marco Dohle
(dohle@phil-fak.uni-duesseldorf.de)
- www.sowi.uni-duesseldorf.de